

DIE VERMÖGENSSTRUKTUR VON GEMÜSEBAUBETRIEBEN

Das Umlaufvermögen und das Anlagevermögen der Vermögensstruktur schwankten stark über den gesamten Zeitraum:

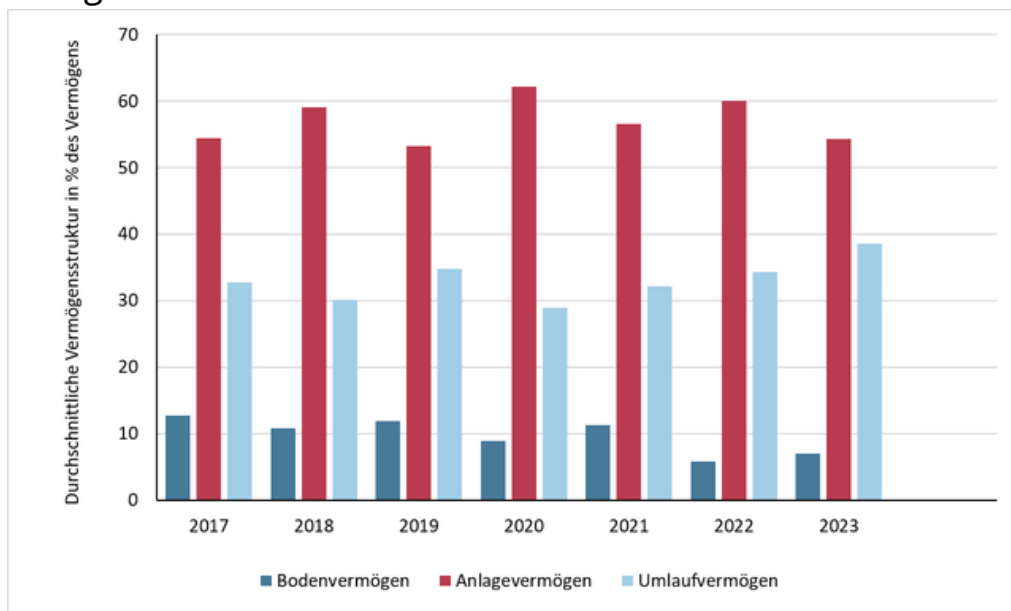


Abbildung 1: Vermögensstruktur aus Bodenvermögen, Anlagevermögen und Umlaufvermögen (ZBG-Kennzahlenvergleich).

Die Kennzahl der durchschnittlichen Vermögensstruktur veranschaulicht die unterschiedlichen Strukturen in den verschiedenen Sparten des Gartenbaus. Dabei variiert die Verteilung der Vermögensstruktur je nach Sparte erheblich. Zusätzlich liefert die Vermögensstruktur wertvolle Erkenntnisse über die Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens in Krisenzeiten. Die obenstehende Grafik zeigt daher den durchschnittlichen prozentualen Anteil von Boden-, Anlage- und Umlaufvermögen am Gesamtvermögen von Gemüsebaubetrieben im Zeitraum 2017 bis 2023.

In der Vermögensstruktur von Gemüsebaubetrieben lassen sich beim Umlaufvermögen Schwankungen zwischen 30 und 35 % verzeichnen. Im Jahr 2023 erreicht es mit knapp 40 % seinen Höchstwert. Das Bodenvermögen bleibt mit kleinen Schwankungen auf dem gleichen Niveau von etwa 10 % und machte damit den geringsten Anteil der Vermögensstruktur aus. Auch das Anlagevermögen weist einige Schwankungen auf. Es erreicht in den Jahren 2019 und 2023 mit 54 % seinen Tiefpunkt während es im Jahr 2020 mit über 60 % seinen Höhepunkt erreicht. Auffallend ist, dass das Bodenvermögen und das Umlaufvermögen gegengleich zum Anlagevermögen schwanken.

Betriebsvergleich 4.0

Nehmen auch Sie teil!

Anmeldung:

www.bv-gartenbau.de

Zentrum für Betriebswirtschaft im Gartenbau e.V.

Universität Hohenheim
Institut für Landwirtschaftliche Betriebslehre
Ottilie-Zeller-Weg 6,
70599 Stuttgart

